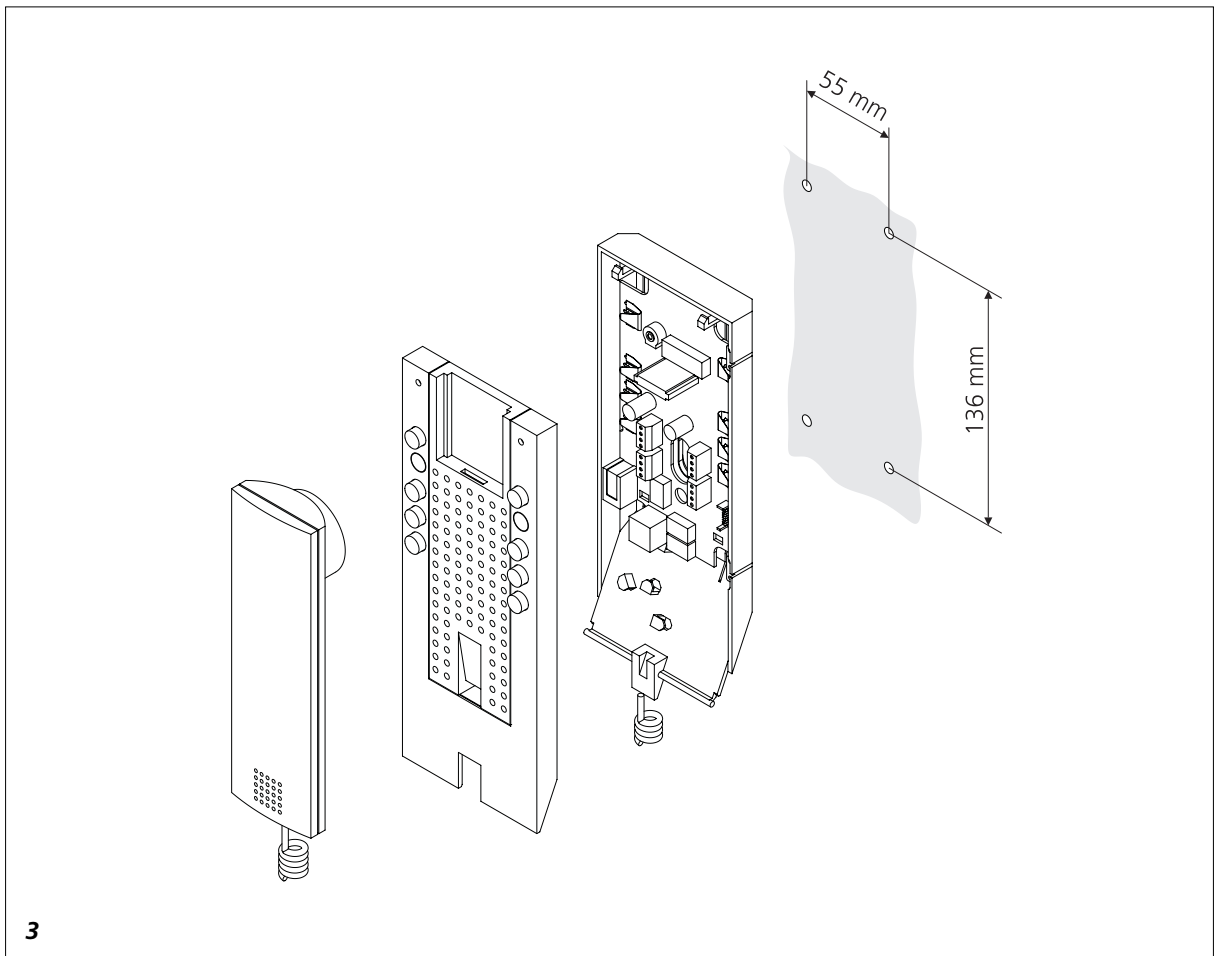
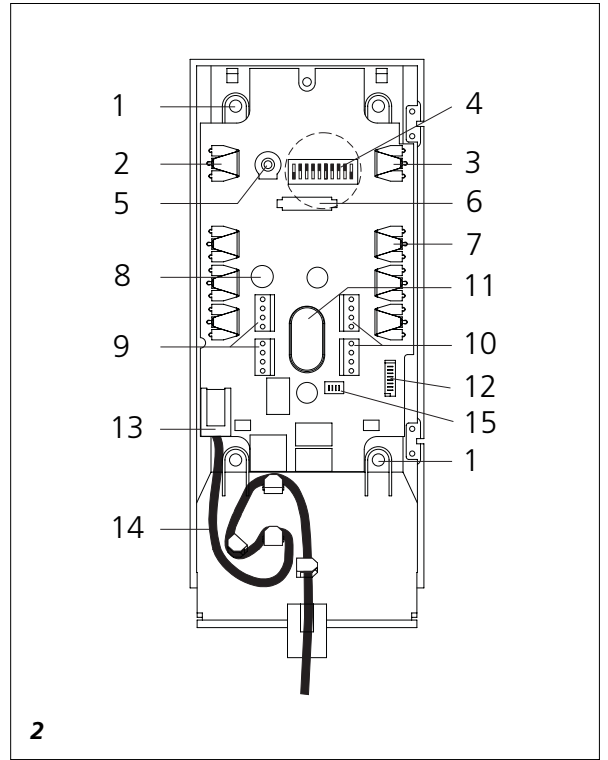
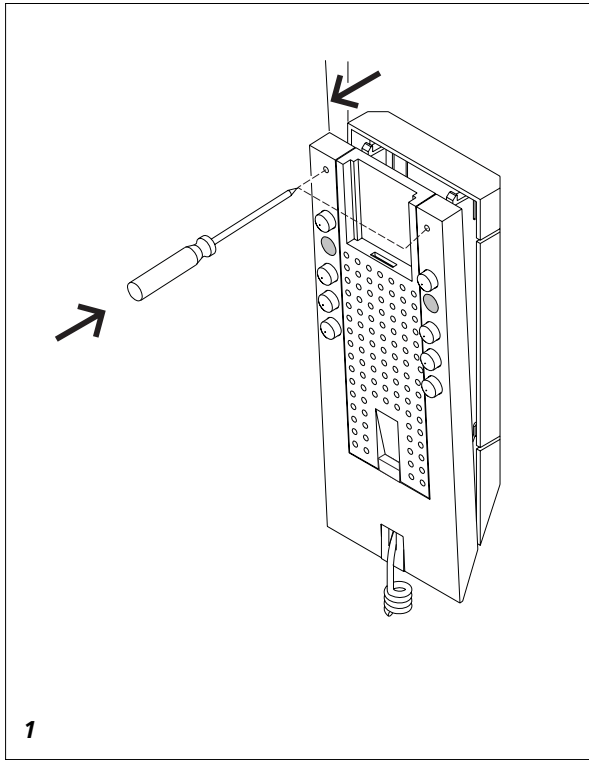
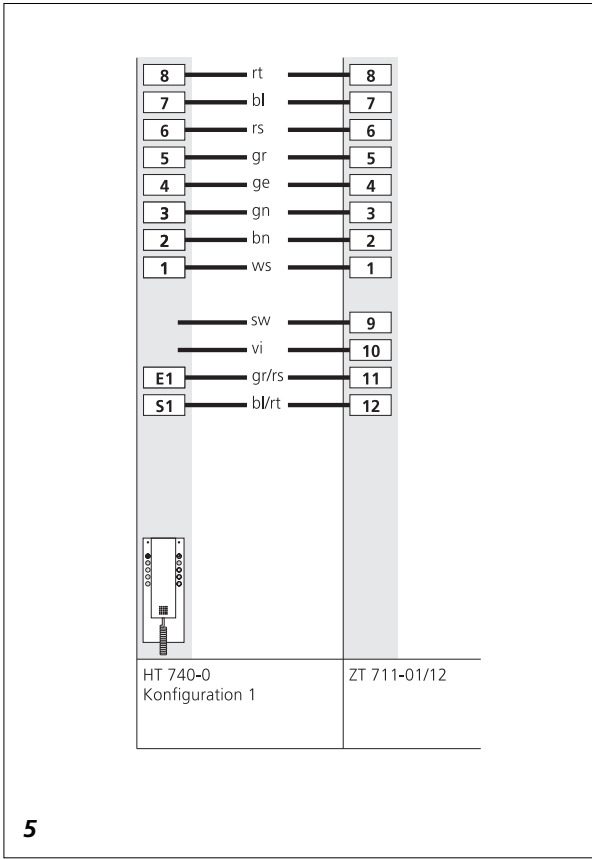




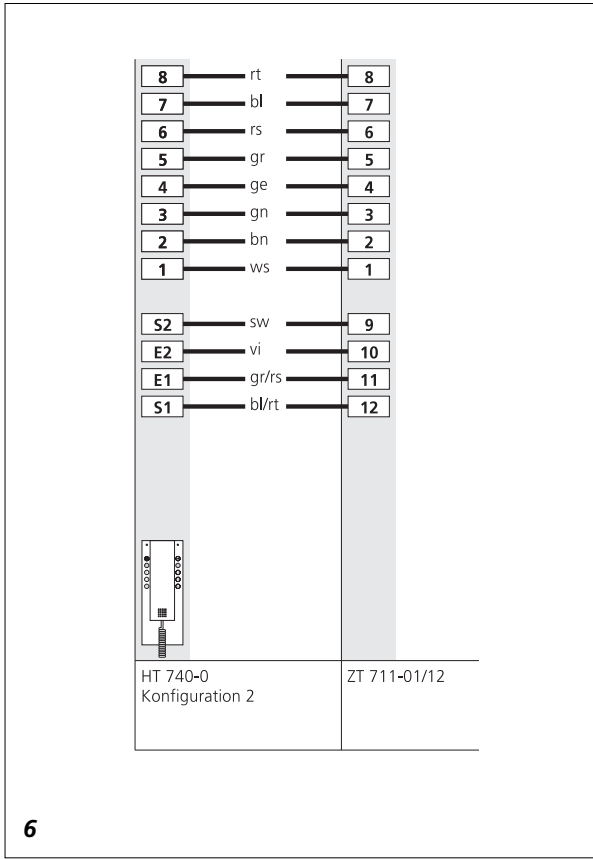
**Systemtelefon**  
HT 740-0

**System telephone**  
HT 740-0

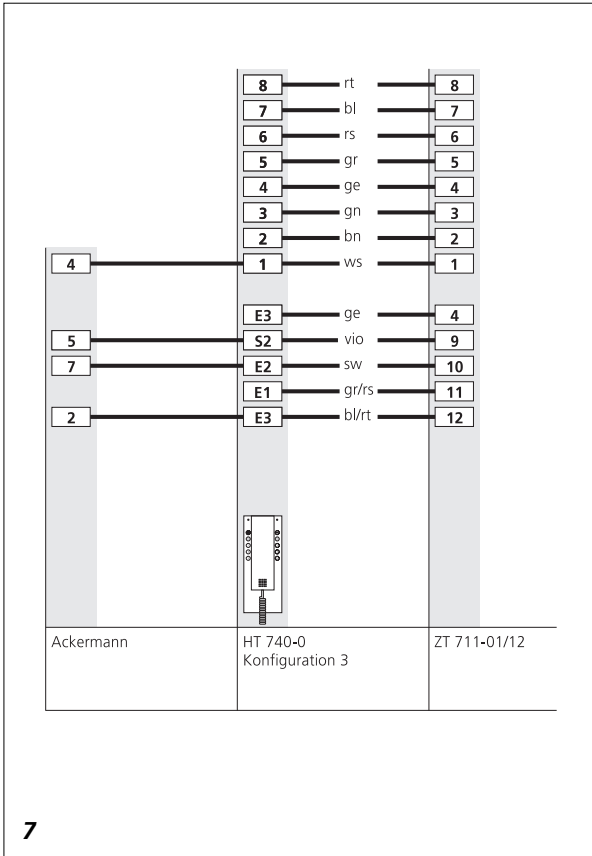




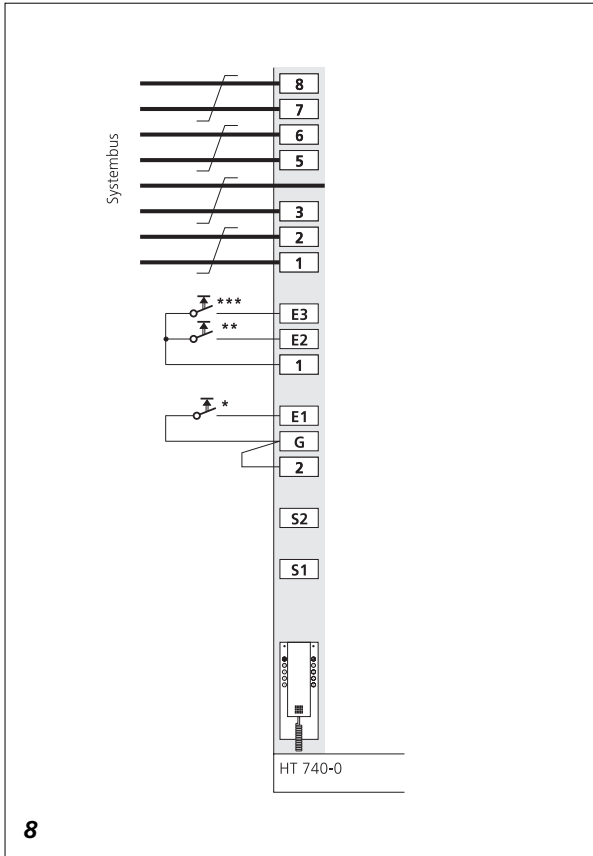
5



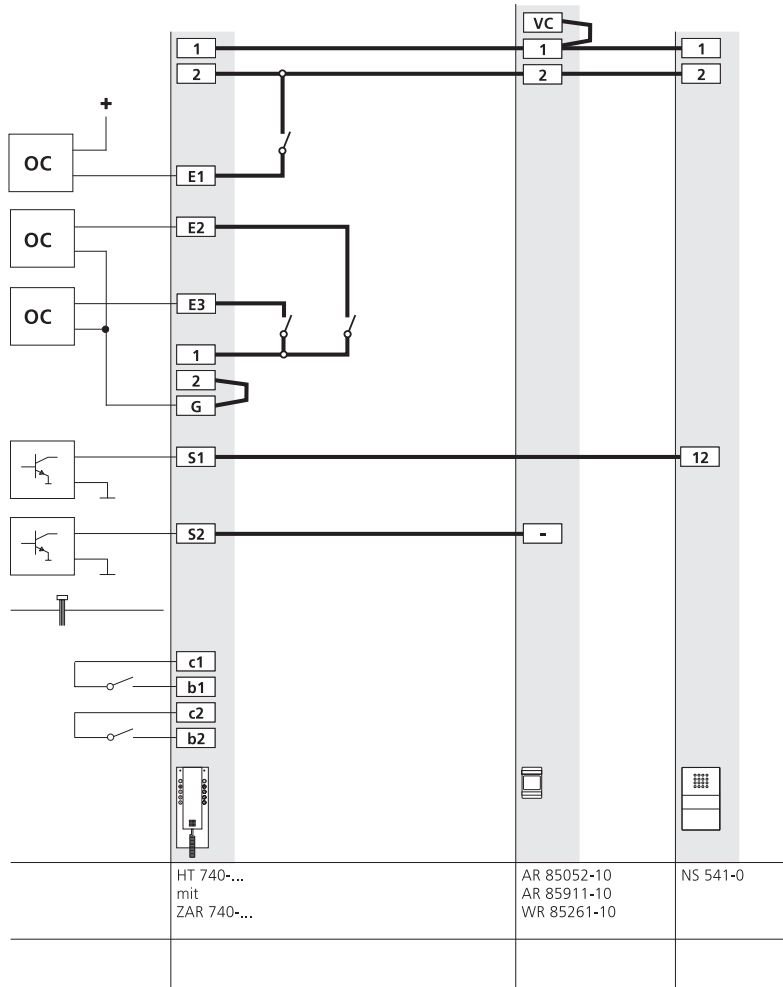
6



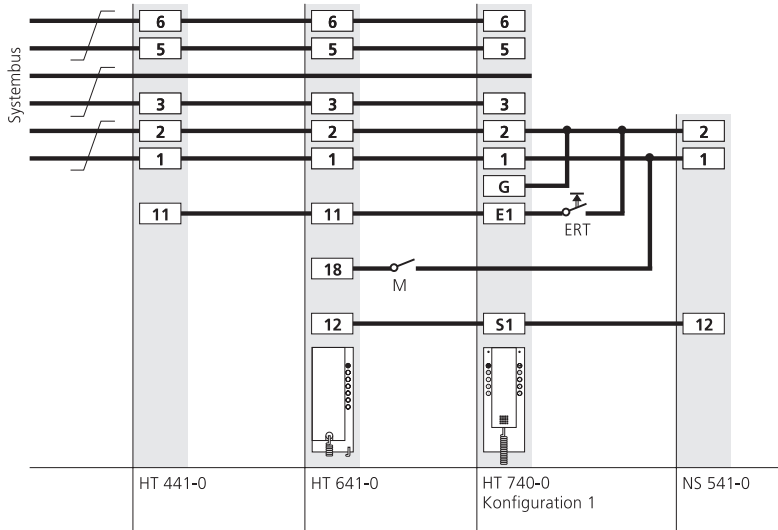
7



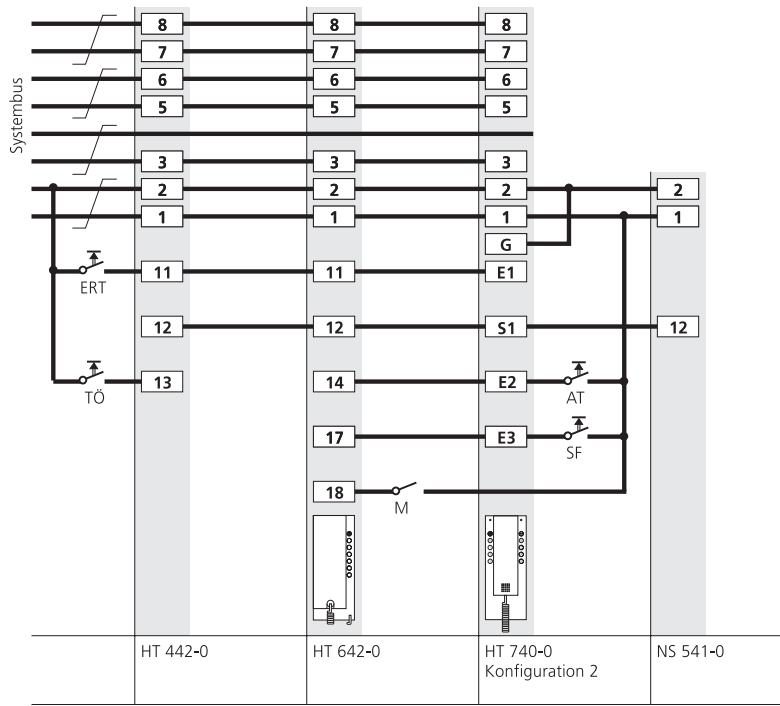
8



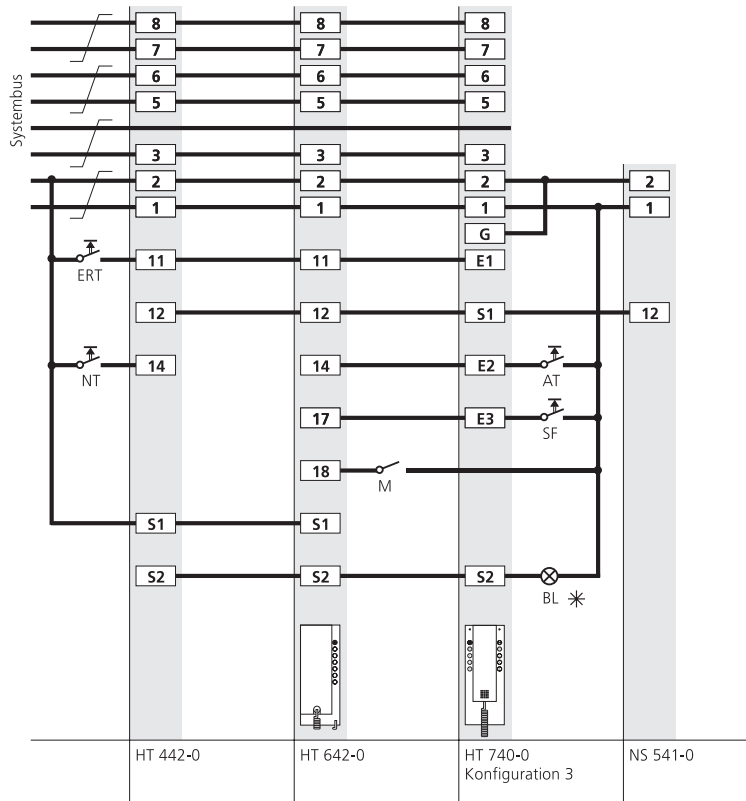
9



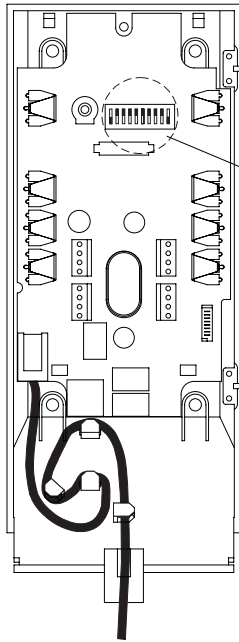
10a



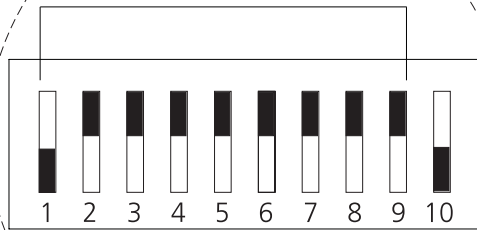
10b



10c



Adresseinstellung  
Address setting



Prog.-Mode  
manuell/  
extern über  
SCO 740-0  
manual/  
extrenal via  
SCO 740-0

## Montage

### Anwendung

Das Haustelefon HT 740-0 ist mikrocomputergesteuert und in Verbindung mit dem Siedle- Multi-System einsetzbar.

Typische Anwendungsbereiche sind:

- Büro- und Geschäftshäuser
- Mischgebäude
- Großwohnanlagen,
- bewachte Objekte
- Appartementhäuser
- Seniorenwohnanlagen
- Pflegeheime
- Behindertenwohnanlagen

Durch eine einfache max. 8-adrige Bus-Installation entfällt bei Türlautsprechern von Großwohnanlagen, Geschäftshäuser usw. in Verbindung mit Multi- Systemen die unübersehbare Anzahl von Rufleitungen.

Bis zu 500 Systemteilnehmer, davon bis zu 254 Türlautsprecher können ohne Zusatzgeräte direkt an diese Busleitung angeschlossen werden.

Zur Archivierung der Systemteilnehmerdaten und für Servicezwecke ist pro Anlage ein Systemcontroller SCO 740-... erforderlich.

Anlagenerweiterungen sind an jeder Stelle des Leitungsnetzes jederzeit problemlos möglich.

Der Einsatz des Siedle-Multi-Systems ist wegen der umfangreichen Leistungsmerkmale und der einfachen Installation auch in kleinen Anlagen sinnvoll.

Es stehen verschiedene, anwendungsorientierte Konfigurationsvarianten zur Verfügung.

In Verbindung mit einer oder mehreren Haustelefonzentralen, Türlautsprechern mit Direktruftasten oder Code-Eingabetastaturen, Steuergeräten und dem Siedle-Video-Controlsystem können komfortable Türzugangs- und Überwachungssysteme sowie Notrufanlagen realisiert werden.

### System-Leistungsmerkmale

- mikrocomputergesteuertes dezentrales System
- maximal 500 Teilnehmer, aufteilbar in bis zu 15 Gruppen
- maximal 2 Global-Sprechwege, programmierbar oder 1 Global-

Sprechweg und zusätzlich 1 Sprechweg für jede der 15 Gruppen

- Anschluss über Steck-Schraubklemmen für den Bus-Anschluss 4 Adernpaare
- Ruftaste zur Zentrale bzw. Rufnummer 1
- Mithörgesperrt
- bis zu 4 Geräte mit gleicher Rufnummer parallelschaltbar
- In einer Anlage mit den Systemvorgängern HT 641-..., HT 642-... und HT 643-... bzw. HT 441-... bis HT 443-... einsetzbar d.h. 100% rückwärtskompatibel in der Konfiguration 1 bis Konfiguration 3.
- Direktes, offenes Gegensprechen
- Kombinierbar mit einem leistungsfähigen Videosystem
- Systemspannung 24 V DC
- Integrierte Test- und Servicefunktionen

### Installation

Die Installation kann in jeder beliebigen Form als Parallelverkabelung erfolgen, empfohlen werden Stamm- bzw. Steigleitungssysteme mit Etagenverteilungen.

**Reine Stern- oder Ringleitungen sind zu vermeiden.**

### Leitungsmaterial

Als Installationsmaterial ist paarig verdrilltes, abgeschirmtes Kabel JY(St)Y mit 0,8 mm zu verwenden. Die Adern 1 und 2 sind in Stammleitungen generell zu verdoppeln.

### Reichweite

Bei 0,8 mm Aderdurchmesser ergibt sich eine maximale Reichweite von 800 bzw. 1000 m.

### Leitungsführung

Nach den Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen VDE 0800 ist zu netzspannungsführenden Leitungen ein Abstand von 10 cm einzuhalten. Ebenso ist eine längere Parallelverlegung zu hochfrequenzführenden oder stark störverseuchten Leitungen zu vermeiden. Im allgemeinen sind die Planungs- und Installationsrichtlinien für Multi-Anlagen zu beachten.

### Netzversorgung

Die Versorgung der Systemtelefone erfolgt mit 24 V DC (22-28 V). Die Versorgungsspannung am Gerät darf unter Belastung nie unter 22 V absinken.

### Montage

Die Geräte sind standardmäßig für Wandmontage. Es ist grundsätzlich eine 55 mm Schalterdose unter der Kabeleinführung des Systemtelefons als Klemm- und Stauraum vorzusehen.

**Dosenbefestigung ist nicht zulässig!**

### Achtung!

Das Telefon enthält empfindliche Elektronik. Bei geöffnetem Gerät ist diese frei zugänglich. Daher ist eine sorgsame Behandlung bei der Installation notwendig. Ein unsachgemäße Behandlung kann zur Zerstörung der Geräte führen.

Mit Hilfe des Zubehörs Tisch ZT 711-01/12 für Audio und ZT 711-01/16 in Verbindung mit Video kann das Telefon als Tischgerät montiert werden.

Für die UP-Montage, auch in Kombination mit Video, steht das UP-Zubehör ZUR 611-... und GE/ GZ 611-... zu Verfügung.

**Montage und Anschluss des Telefons dürfen nur im spannungslosen Zustand von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.**

- 1 Systemtelefon öffnen
- 2 Geräteaufbau  
Befestigungslöcher (1)  
Lichttaste (2)  
Türöffnertaste (3)  
Adress-Schiebeschalter (4)  
Ruflautstärkepoti (5)  
Reedkontakt/Hakenumschalter (6)  
Steuertasten (7)  
Sicherung (8)  
System-Anschlussklemmen (9)  
System-Anschlussklemmen (10)  
Kabeleinführung (11)  
Stecksockel für Video (12)  
Stecksockel für Hörer (13)  
Legeskizze für die Hörschnur (14)  
Steckleiste für ZAR 740-... (15)
- 3 Systemtelefon an der Wand befestigen
- 4 Die Schraub-Steckklemmen können z.B. zur Überprüfung der Installation abgezogen werden.
- 5 Anschluss des Zubehör Tisch ZT 711-01/12 bei Konfiguration 1
- 6 Anschluss des Zubehör Tisch ZT 711-01/12 bei Konfiguration 2
- 7 Anschluss des Zubehör Tisch ZT 711-01/12 bei Konfiguration 3
- 8 Klemmenbelegung
  - \* Etagenruftaste bauseitig
  - \*\* Alarmtaste/Kontakt bauseitig
  - \*\*\* Taste/Kontakt bauseitig
- 9 Mögliche Beschaltung der Ein- und Ausgänge  
10a, 10b, 10c Gegenüberstellung siehe Grundkonfiguration 1-3.  
\* Für den Anschluss einer externen Beruhigungslampe wird beim HT 740-0 ein Zwischenrelais z.B. ZAR 740-0 erforderlich.
- 11 Adresseinstellung mit den Schiebeschaltern.  
Siehe Programmieranleitung  
„Programmierung der Geräte-**adresse**“.
- 12 Grundkonfiguration festlegen

### Inbetriebnahme

Nach ordnungsgemäßer Montage und Installation wird **in stromlosen Zustand** an jedem Gerät eine Adresse eingestellt (siehe Punkt 10). Maximal 4 Geräte können mit der gleichen Adresse versehen werden, was bedeutet, dass diese Geräte dann parallel geschaltet sind.

An zentraler Stelle wird die Anlage eingeschaltet und nach kurzer Zeit, max. 3 Minuten ist die Anlage im Auslieferungszustand (Grundkonfiguration 1) betriebsbereit.

### Konfiguration festlegen

Im Auslieferungszustand ist immer die Grundkonfiguration 1 festgelegt. Eine Konfiguration kann nicht gelöscht sondern nur überschrieben werden.

In einer Anlage können Geräte (HT 740-...) mit unterschiedlichen Konfigurationen ausgestattet sein. Dabei orientiert sich der Leistungsumfang der Gesamtanlage immer an der niedrigsten Konfigurationsstufe.

### Programmier-Schalter-Stellung

Bei manueller Programmierung am Schiebeschalter den Schalter 10 zur Programmierung auf "Ein" stellen und danach für den Betriebszustand wieder auf "Aus" stellen. Ist ein SCO 740-0 in der Anlage integriert, so muss der Schalter immer auf "Aus" gestellt sein.

### Grundkonfiguration

Die 6 festgelegten Grundkonfigurationen können ohne weitere Hilfsmittel abgerufen werden. Bei eingeschaltetem Schiebeschalter 10 die Licht- und Türöffnertaste gleichzeitig drücken, gedrückt halten und zusätzlich die Ziffer (1-6) für die gewünschte Konfiguration drücken.

Nach ca. 3 Sekunden leuchten die beiden Anzeigen kurz auf. Damit ist die Konfiguration für dieses Gerät bestätigt. Im Handapparat ertönt zusätzlich ein Quittungston.

**Der Schiebeschalter 10 muss nach der Konfiguration wieder ausgeschaltet werden.**

### System-Konfiguration

Mit Hilfe der Systemkonfiguration können alle angeschlossenen HT 740-... mit allen Kombinationsmöglichkeiten des Systems individuell konfiguriert werden. Grundvoraussetzung für die

Systemkonfiguration ist immer ein Systemkontroller SCO 740-0. Über ein PRI 620-0 kann daran ein PC angeschlossen werden, der die Konfiguration erleichtert und über den die Konfiguration aller Teilnehmer ausgelesen, gespeichert und ausgedruckt werden kann. Nähere Angaben hierzu finden Sie in der Programmieranleitung des SCO 740-0.

### Erweiterte Konfiguration

Bei der Erweiterten Konfiguration erhält der geschulte Fachmann die Möglichkeit, individuelle Veränderungen in der Konfiguration vorzunehmen. Hierzu sind jedoch fundierte Systemkenntnisse zwingend erforderlich.

### ZAR 740-0

Mit Hilfe des Zubehörschaltrelais ZAR 740-0 können die beiden Schaltausgänge S1, S2 in 2 potentialfreie Relaiskontakte umgewandelt werden. Der Einbau erfolgt direkt im HT und wird gesteckt.

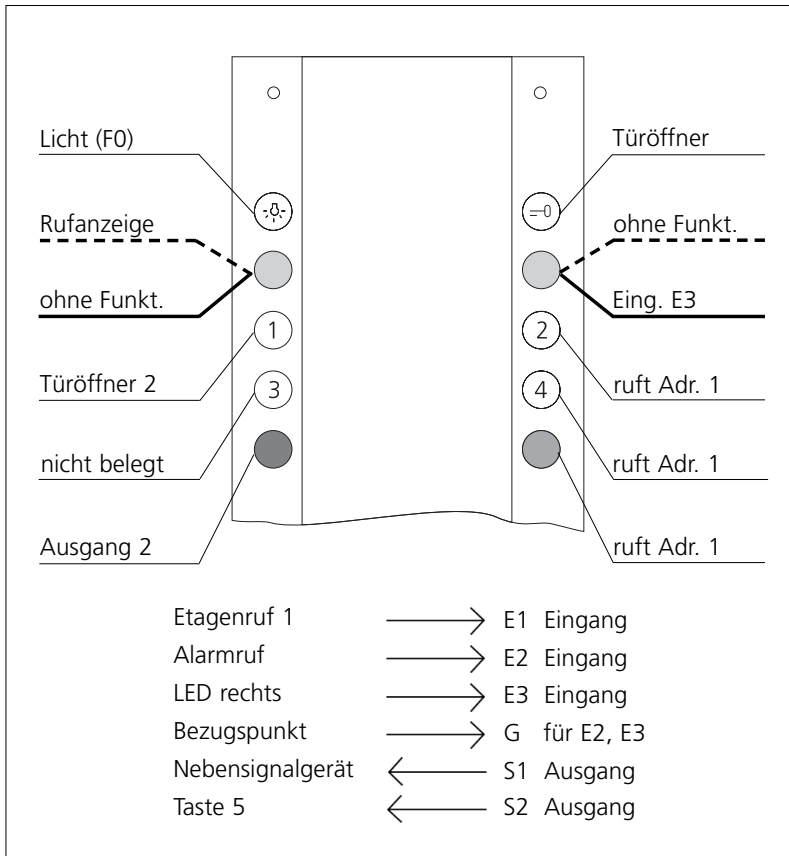
**Nähere Information erhalten Sie von der Siedle-Multi-Hotline  
Tel. 07723/63-378.**



# Konfiguration festlegen

## Grundkonfiguration 1

## Grundkonfiguration 2



### Grundkonfiguration 1

#### Auslieferungszustand

LED blinkend -----  
LED statisch \_\_\_\_\_

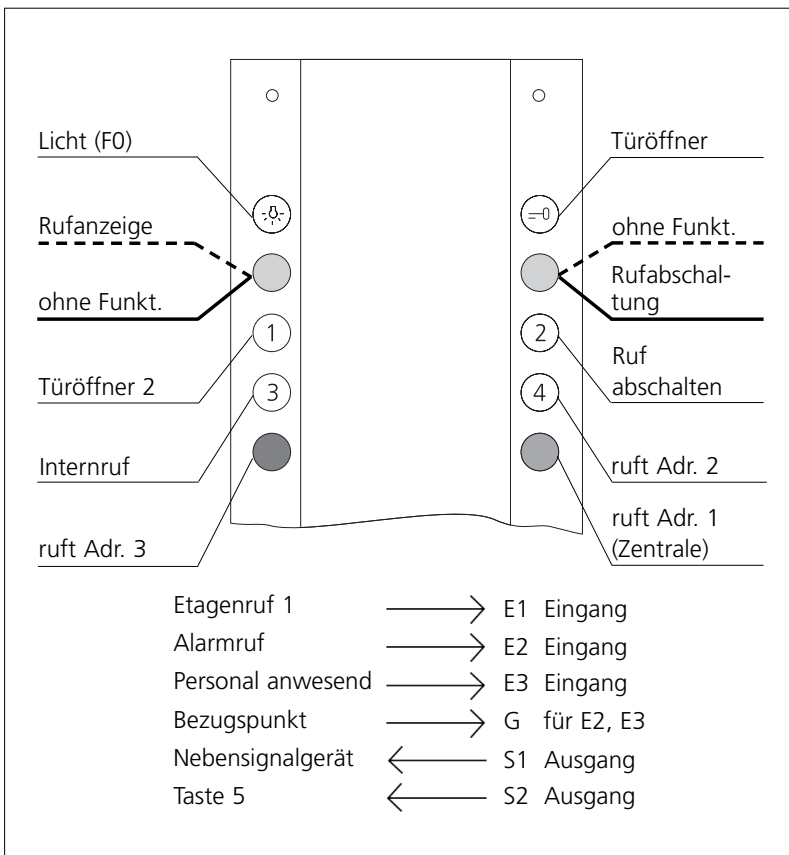
**3 Eingänge,**  
**E2 - E3 10-30 V DC potentialfrei**

**S1/S2 sind Transistorausgänge**  
**0-30 V DC max. 10 mA**

1 Sprechweg

#### Ruftöne

- Freizeichen = Dauer
- Besetzt = Einzel kurz
- Anruf = Einzel lang
- Türruf 1 = Dreiklang langsam
- Türruf 2 = Dreiklang schnell
- Etagenruf 1 = Zweiklang
- Feueralarm = Alfaton 2



### Grundkonfiguration 2

LED blinkend -----  
LED statisch \_\_\_\_\_

**3 Eingänge,**  
**E2 - E3 10-30 V DC potentialfrei**

**S1/S2 sind Transistorausgänge**  
**0-30 V DC max. 10 mA**

2 Sprechwege

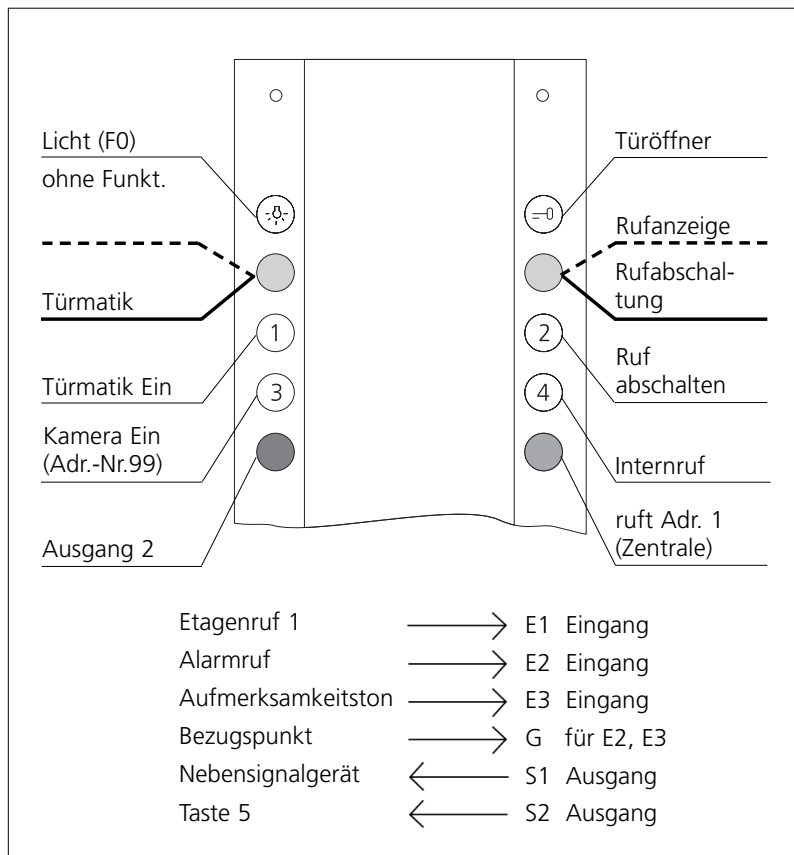
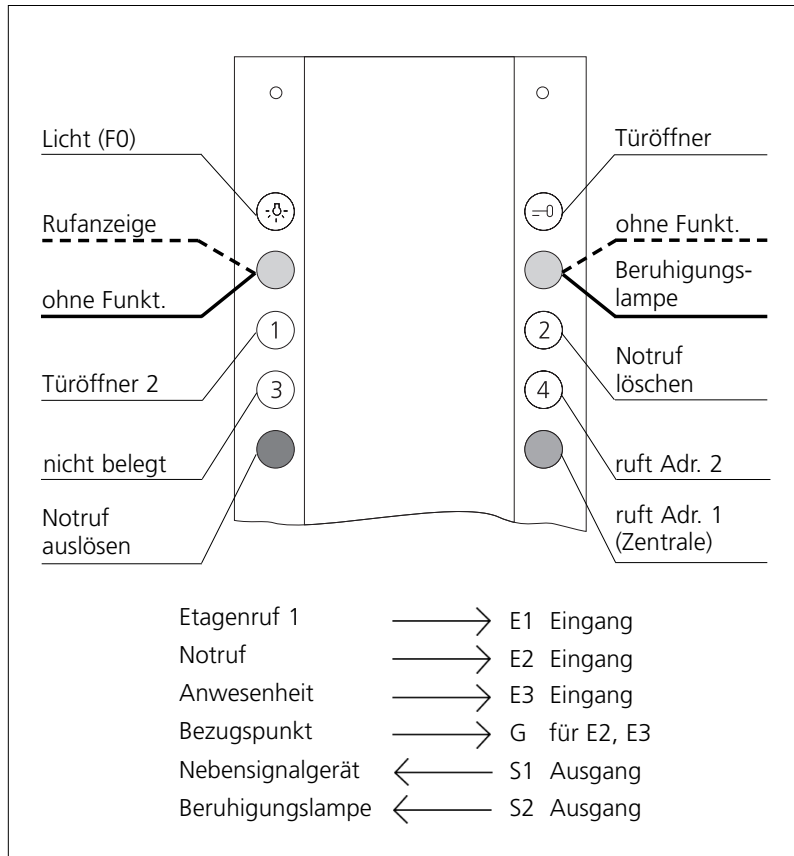
#### Ruftöne

- Freizeichen = Dauer
- Besetzt = Einzel kurz
- Anruf = Einzel lang
- Türruf 1 = Dreiklang langsam
- Türruf 2 = Dreiklang schnell
- Etagenruf 1 = Zweiklang
- Feueralarm = Alfaton 2

# Konfiguration festlegen

## Grundkonfiguration 3

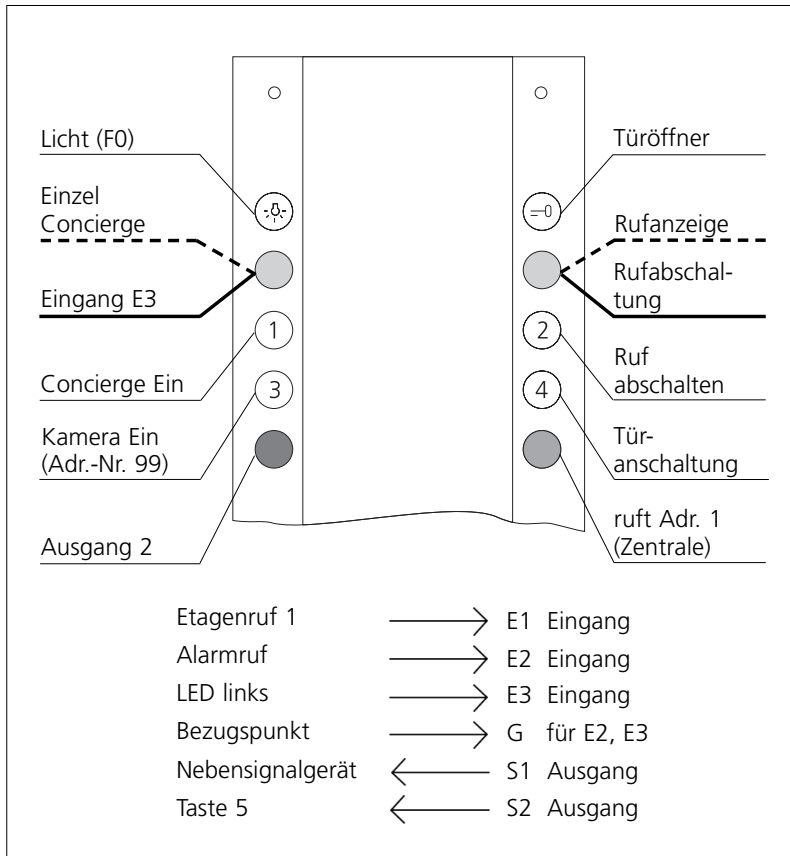
## Grundkonfiguration 4



# Konfiguration festlegen

## Grundkonfiguration 5

## Grundkonfiguration 6



### Grundkonfiguration 5

LED blinkend -----  
 LED statisch \_\_\_\_\_

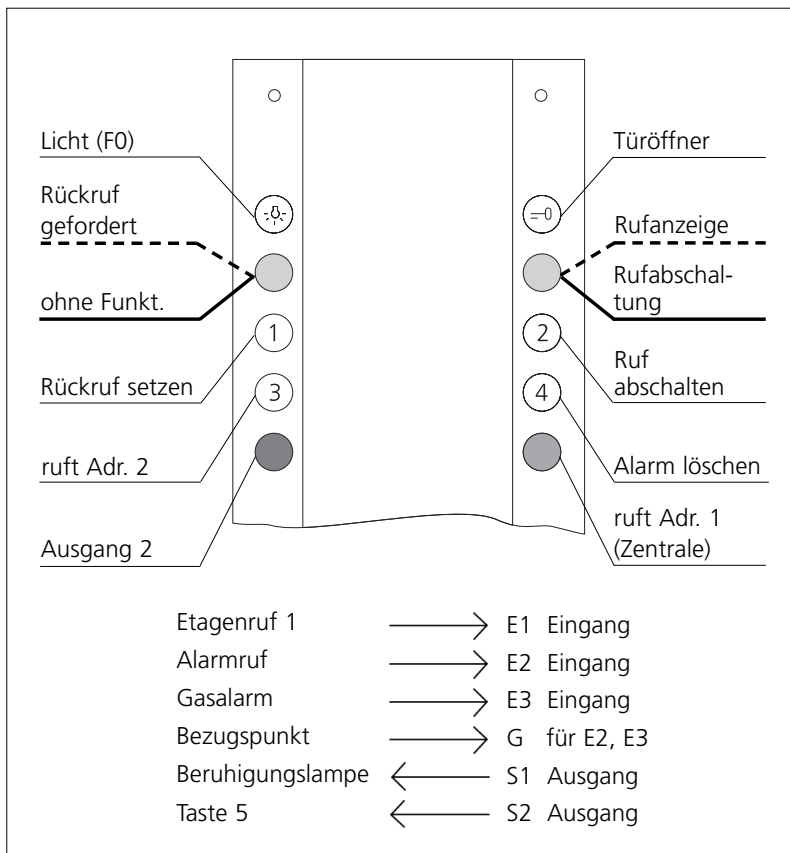
**3 Eingänge**  
**E2 - E3 10-30 V DC potentialfrei**

**S1/S2 sind Transistorausgänge**  
**0-30 V DC max. 10 mA**

2 Sprechwege

#### Ruftöne

Freizeichen = Dauer  
 Besetzt = Einzel kurz  
 Anruf = Einzel lang  
 Türruf 1 = Dreiklang langsam  
 Türruf 2 = Dreiklang schnell  
 Etagenruf 1 = Zweiklang  
 Feueralarm = Alfaton 2



### Grundkonfiguration 6

LED blinkend -----  
 LED statisch \_\_\_\_\_

**3 Eingänge**  
**E2 - E3 10-30 V DC potentialfrei**

**S1/S2 sind Transistorausgänge**  
**0-30 V DC max. 10 mA**

2 Sprechwege

#### Ruftöne

Freizeichen = Dauer  
 Besetzt = Einzel kurz  
 Anruf = Einzel lang  
 Türruf 1 = Dreiklang langsam  
 Türruf 2 = Dreiklang schnell  
 Etagenruf 1 = Zweiklang  
 Gasalarm = Alfaton 2  
 Vip-Ruf = Sonderton

## Montage

### Application

The in-house telephone HT 740-0 is microcomputer-controlled and can be used in conjunction with the Siedle- Multi system. Typical fields of application include:

- Office and business premises
- Mixed-use buildings
- Large residential complexes
- High-security premises
- Apartment blocks
- Old peoples' homes
- Nursing homes
- Residential complexes for the handicapped

By using a simple bus installation with a maximum of 8 cores, it is possible to eliminate the confusing number of call lines associated with multi-systems.

Up to 500 system users, of which up to 254 may be door loud-speakers, can be directly connected to this bus line. A system controller SCO 740-... is required for each system for archiving the system user data and for servicing purposes. System upgrades are possible at any point of the line network without problems at any time.

Use of the Siedle Multi system also makes sense in small systems due to the comprehensive performance features offered and the simplicity of installation. Different user-oriented configuration variants are available. In conjunction with one or more in-house telephone switchboards, door loudspeakers with direct call buttons or code input keypads, control units and the Siedle video control system, convenient door access and monitoring systems as well as emergency call systems can be implemented.

### System performance features

- Micro-computer controlled decentral system
- A maximum of 500 users subdivided into a maximum of 15 groups
- A maximum of 2 programmable global speech channels, or 1 global speech channel and additionally 1 speech channel for each of the 15 groups

- Connection via plug-in screw terminals for bus connection
- 4 pairs of cores
- Call button to the switchboard / call number 1
- Audio privacy function
- Up to 4 units with the same call number can be switched in parallel
- Can be used in a system containing system predecessors HT 641-..., HT 642-... and HT 643-... or HT 441-... to HT 443-... , i.e. 100% reverse compatibility in configuration 1 to configuration 3.
- Direct, open duplex communication
- Facility for combination with an efficient video system
- System voltage 24 V DC
- Integrated test and servicing functions

### Installation

Installation can be performed in any optional form as parallel cabling, we recommend side circuit or rising mains systems with storey-by-storey distribution.

**It is advisable to avoid pure star or ring-main type systems.**

### Conductor material

Use twisted-pair, shielded cable JY(St)Y with 0.8 mm cross-section as installation material. Cores 1 and 2 must generally be doubled in side circuits.

### Range

With 0.8 mm core diameter, the maximum range is 800 or 1000 m.

### Wiring arrangement

In accordance with the safety regulations for telecommunication systems VDE 0800, a distance of 10 cm must be maintained from live conductors. In addition, parallel wiring over long distances with high-frequency or interference carrying conductors must be avoided. The planning and installation guidelines for Multi systems must generally be observed.

### Mains supply

The system telephone requires a 24 V DC (22-28 V) supply. The supply voltage at the unit must never drop below 22 V when under load.

### Mounting

The units are designed as standard for wall mounting. A 55 mm junction box must always be provided under the system telephone cable entry as a terminal and storage space.

**Junction box fixture is not admissible!**

### Note!

The telephone contains sensitive electronic circuitry. When the unit is open, this is freely accessible. The greatest of care should therefore be taken during installation. Improper handling can damage or destroy the unit.

With the aid of the table-top accessory ZT 711-01/12 for audio and ZT 711-01/16 in conjunction with video, the telephone can be mounted as a table-top unit. For flush mounting, also in combination with video, flush-mounting accessory ZUR 611-... and GE/GZ 611-... are available.

**The telephone may only be mounted and connected when in an off-circuit status. This work must be performed by a qualified electrician.**

**1** *Open the system telephone*

**2** *Unit structure*

*Fastening holes (1)*

*Light button (2)*

*Door release button (3)*

*Address slide switch (4)*

*Volume potentiometer (5)*

*Reed contact/hook changeover switch (6)*

*Control buttons (7)*

*Fuse (8)*

*System terminals (9)*

*System terminals (10)*

*Cable inlet (11)*

*Socket for video (12)*

*Socket for receiver (13)*

*Laying sketch for receiver cord (14)*

*Plug connector for ZAR 740-... (15)*

- 3** Fix the system telephone to the wall
- 4** The screw/plug-in terminals can be detached, for example for inspection.
- 5** Connection of the table-top accessory ZT 711-01/12 with configuration 1
- 6** Connection of the table-top accessory ZT 711-01/12 with configuration 2
- 7** Connection of the table-top accessory ZT 711-01/12 with configuration 3
- 8** Terminal assignment
- \* Existing storey call button
  - \*\* Existing alarm button/contact
  - \*\*\* Existing button/contact
- 9** Possible connection of inputs and outputs
- 10a, 10b, 10c** comparison see basic configuration 1-3.
- \* For connection of an external reassurance lamp, with the HT 740-0 a series connected relay such as ZAR 740-0 is required.
- 11** Address setting with the sliding switches.  
See programming instructions „Programming the unit address“.
- 12** Define basic configuration.

### Commissioning

Following correct mounting and installation, an address is set at each unit **while in an off-circuit status** (see point 10). A maximum of 4 units can be issued with the same address, which then means that these units are switched in parallel. The system is switched on at a central point and after a short waiting period of max. 3 minutes, the system is ready for operation in its as-delivered status (i.e. basic configuration 1).

### Define the configuration

In the as-delivered status, basic configuration 1 is always defined. A configuration cannot be deleted but only overwritten. In one system, units (HT 740-...) can be equipped with different configurations, whereby the scope of performance of the system as a whole is always

oriented to the lowest configuration stage.

### Programming switch position

In case of manual programming at the slide switch, set switch 10 to „ON“ for programming, and then back to „OFF“ for the operating status.

If an SCO 740-0 is integrated in the system, the switch must always be set to „OFF“.

### Basic configuration

The 6 defined basic configurations can be accessed without any additional aids.

When slide switch 10 is switched on, press the light and door release button simultaneously, hold down and additionally press the number (1-6) for the configuration you require.

After around 3 seconds, both displays briefly light up, confirming the configuration for this unit. A confirmation tone sounds additionally in the hand-held unit.

**Slide switch 10 must be switched off again after configuration.**

### System configuration

With the aid of the system configuration, all connected HT 740-... units can be individually configured with all combination possibilities of the system. The underlying condition for system configuration is always a system controller SCO 740-0. Using a PRI 620-0 it is possible to connect a PC which facilitates configuration and which can be used to read out, save and print out the configuration of all users. For more detailed information, see the programming instructions of the SCO 740-0.

### Upgraded configuration

The upgraded configuration offers trained experts the facility to carry out individual changes to the configuration. However, this should only be attempted by persons with in-depth knowledge of the system.

### ZAR 740-0

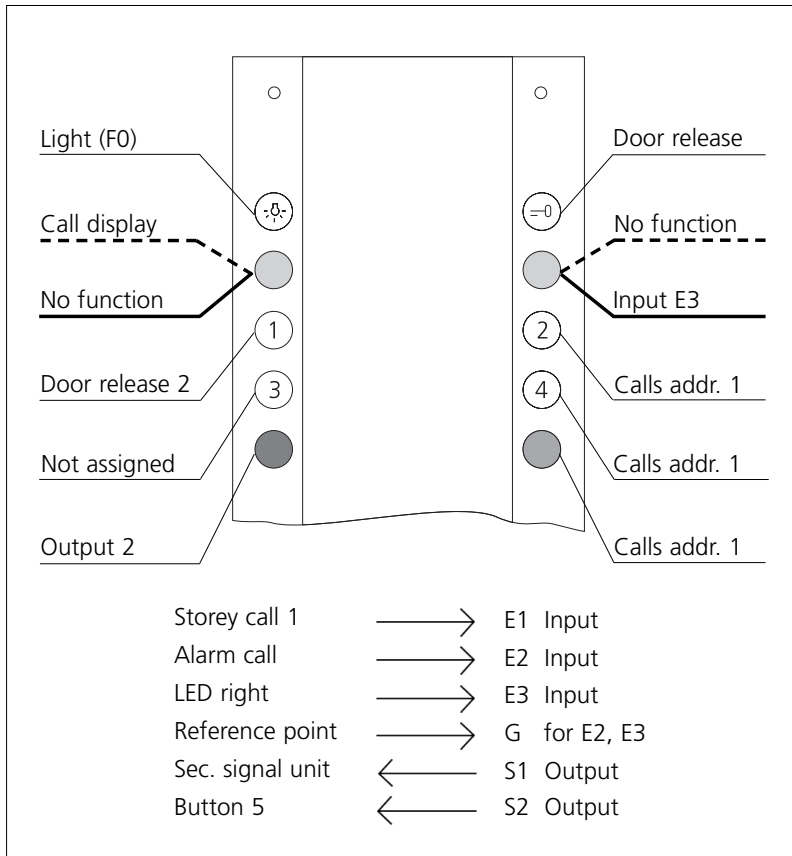
Using an accessory interfacing relay ZAR 740-0 the two switching outputs S1, S2 can be transformed into 2 floating relay contacts. They are mounted and plugged in directly in the HT.

**For more detailed information, please contact the Siedle Multi Hotline on +49 (0) 7723/63-378.**

# Defining the configuration

## Basic configuration 1

## Basic configuration 2



### Basic configuration 1

#### As-delivered status

LED flashing - - - - -  
 LED static - - - - -

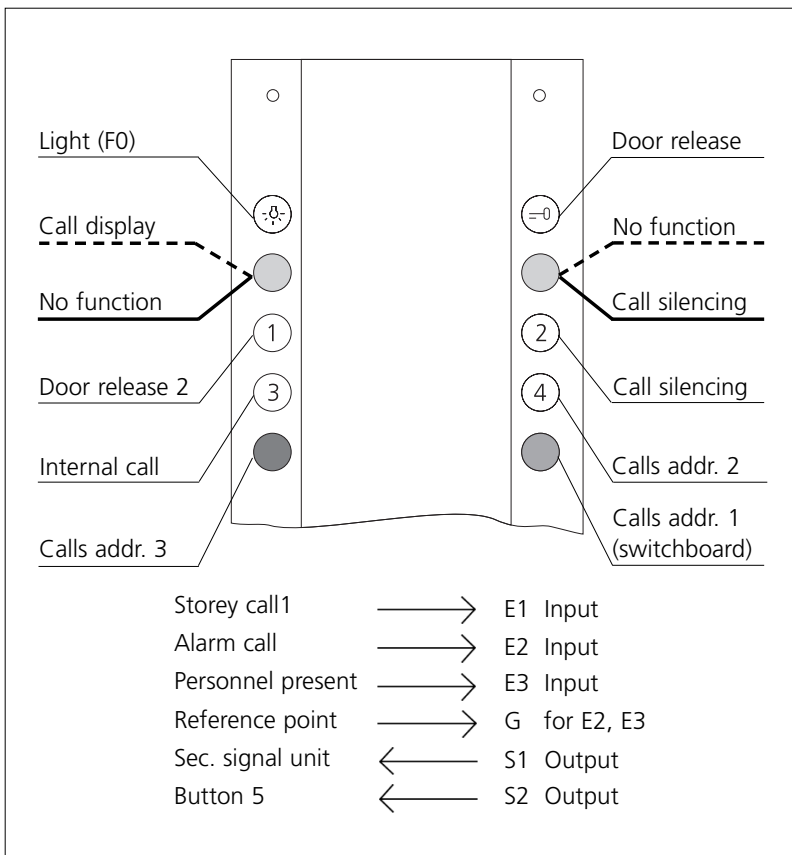
**3 inputs**  
**E2 - E3 10-30 V DC floating**

**S1/S2 are transistor outputs**  
**0-30 V DC max. 10 mA**

1 speech channel

#### Call tones

Call connected = continuous  
 Engaged = single short  
 Call = single long  
 Door call 1 = threetone slow  
 Door call 2 = threetone fast  
 Storey call 1 = two-tone  
 Fire alarm = alphanone 2



### Basic configuration 2

LED flashing - - - - -  
 LED static - - - - -

**3 inputs**  
**E2 - E3 10-30 V DC floating**

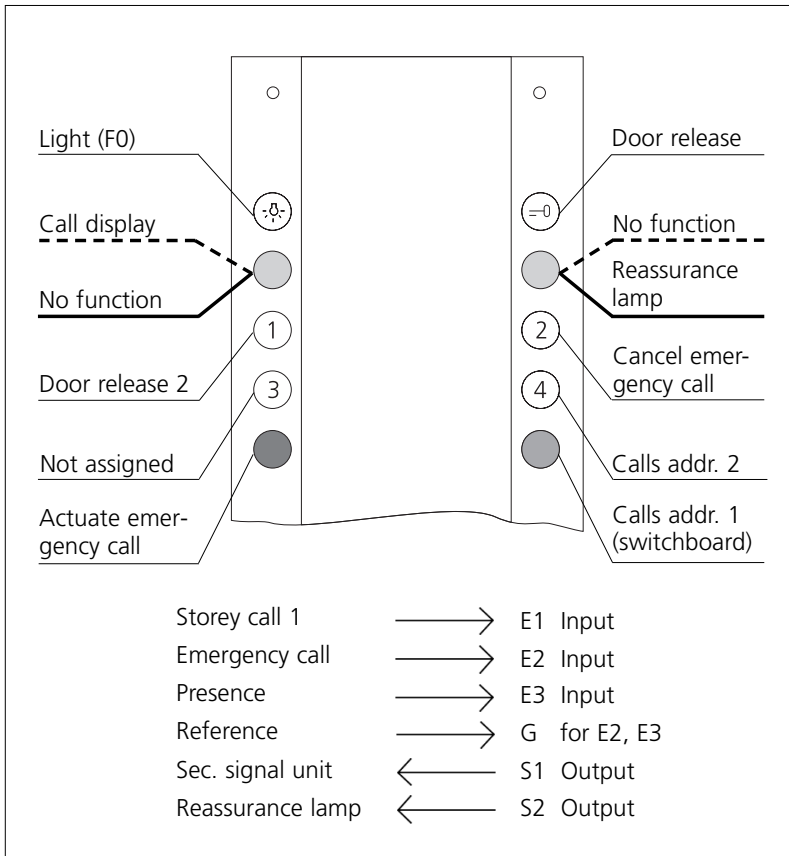
**S1/S2 are transistor outputs**  
**0-30 V DC max. 10 mA**

2 speech channels

#### Call tones

Call connected = continuous  
 Engaged = single short  
 Call = single long  
 Door call 1 = threetone slow  
 Door call 2 = threetone fast  
 Storey call 1 = two-tone  
 Fire alarm = alphanone 2

**Defining the configuration**  
**Basic configuration 3**  
**Basic configuration 4**



**Basic configuration 3**

LED flashing -----  
 LED static \_\_\_\_\_

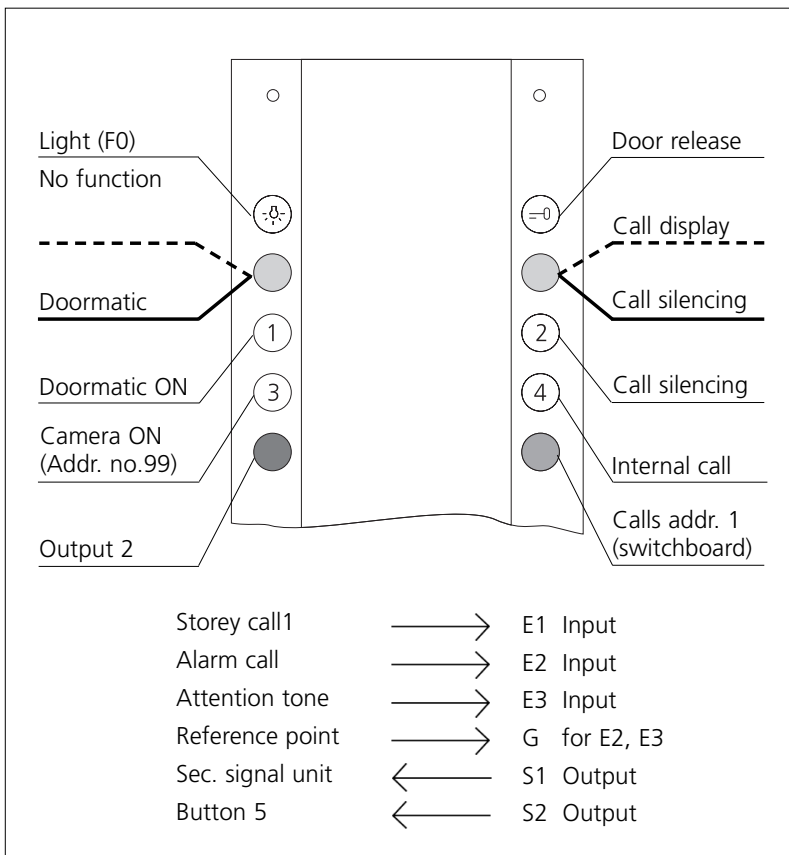
**3 inputs**  
**E2 - E3 10-30 V DC floating**

**S1/S2 are transistor outputs**  
**0-30 V DC max. 10 mA**

2 speech channels

**Call tones**

- Call connected = continuous
- Engaged = single short
- Call = single long
- Door call 1 = threetone slow
- Door call 2 = threetone fast
- Storey call 1 = two-tone
- Fire alarm = alphantone 2



**Basic configuration 4**

LED flashing -----  
 LED static \_\_\_\_\_

**3 inputs**  
**E2 - E3 10-30 V DC floating**

**S1/S2 are transistor outputs**  
**0-30 V DC max. 10 mA**

2 speech channels

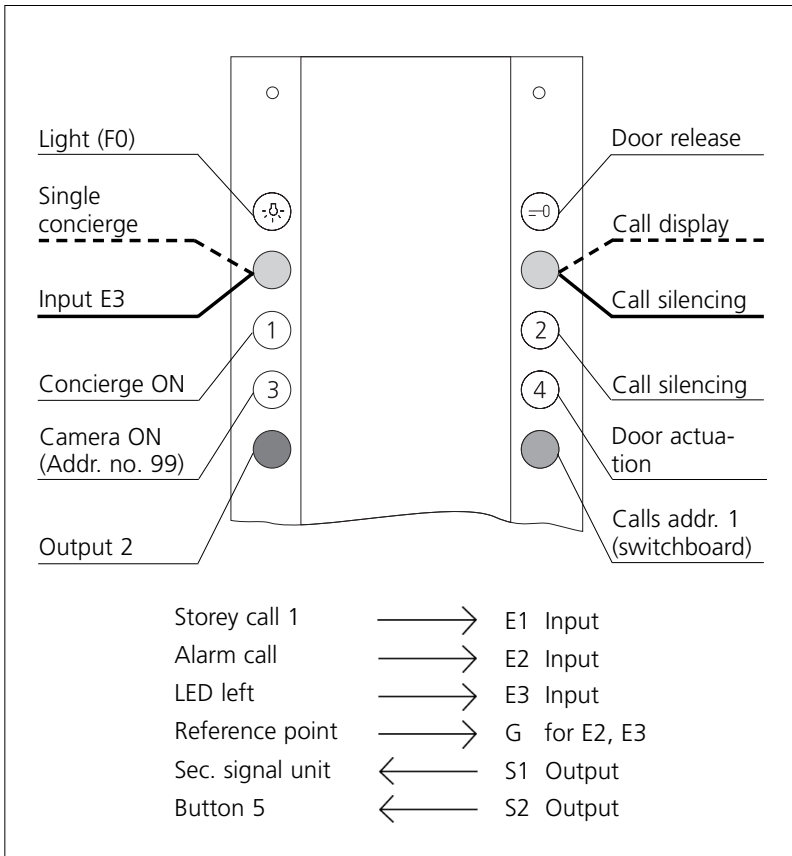
**Call tones**

- Call connected = continuous
- Engaged = single short
- Call = single long
- Door call 1 = threetone slow
- Door call 2 = threetone fast
- Storey call 1 = two-tone
- Fire alarm = alphantone 2

# Defining the configuration

## Basic configuration 5

## Basic configuration 6



### Basic configuration 5

LED flashing -----  
LED static \_\_\_\_\_

#### 3 inputs

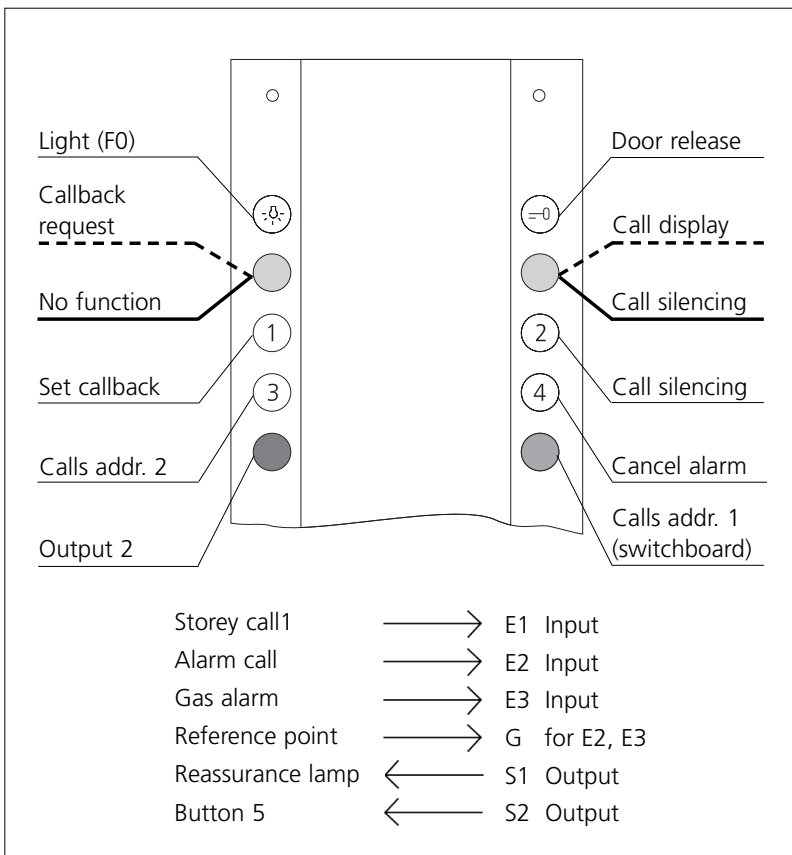
E2 - E3 10-30 V DC floating

S1/S2 are transistor outputs  
0-30 V DC max. 10 mA

2 speech channels

#### Call tones

Call connected = continuous  
Engaged = single short  
Call = single long  
Door call 1 = threetone slow  
Door call 2 = threetone fast  
Storey call 1 = two-tone  
Fire alarm = alphantone 2



### Basic configuration 6

LED flashing -----  
LED static \_\_\_\_\_

#### 3 inputs

E2 - E3 10-30 V DC floating

S1/S2 are transistor outputs  
0-30 V DC max. 10 mA

2 speech channels

#### Call tones

Call connected = continuous  
Engaged = single short  
Call = single long  
Door call 1 = threetone slow  
Door call 2 = threetone fast  
Storey call 1 = two-tone  
Gas alarm = alphantone 2  
Vip call = special tone

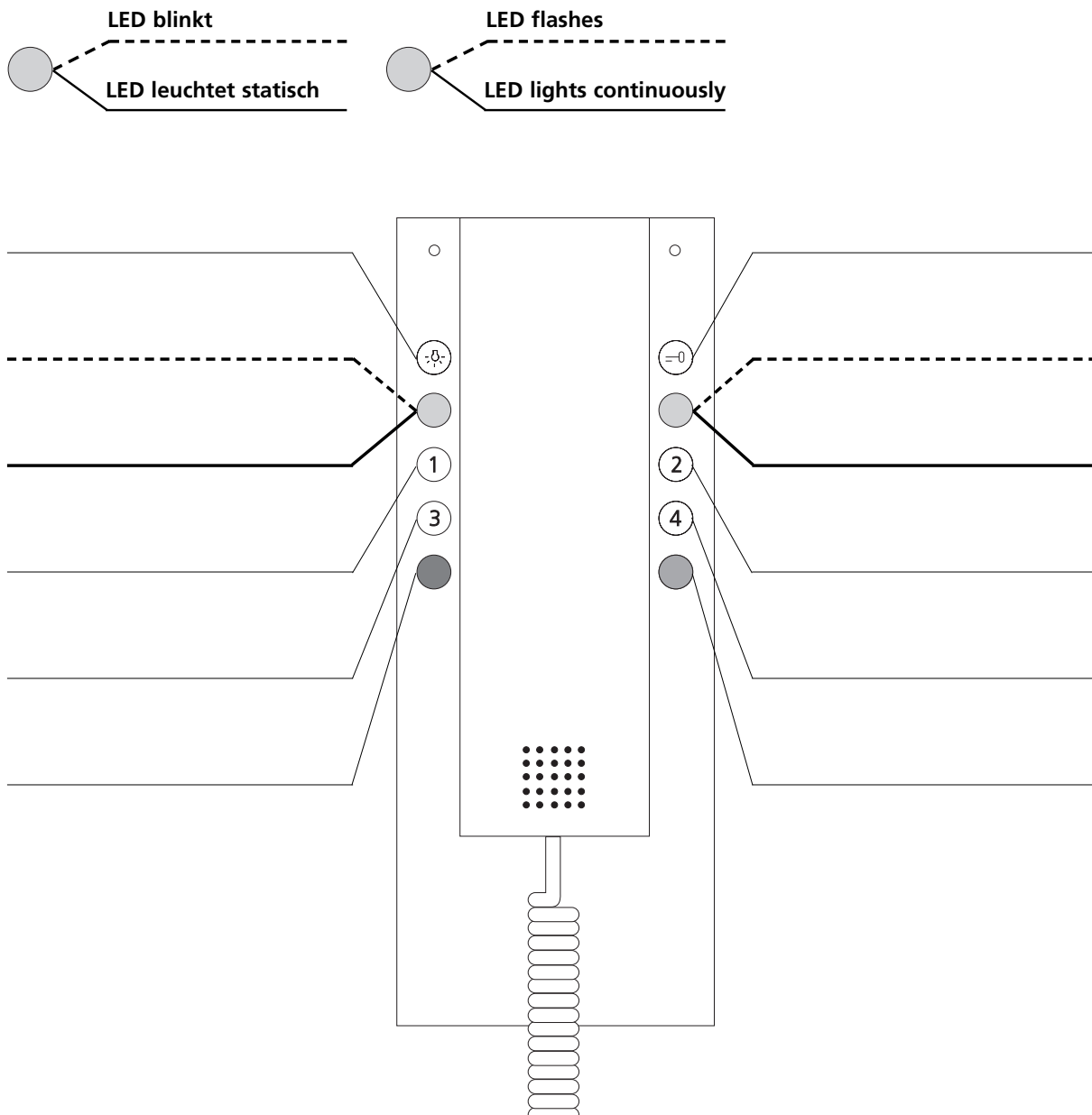








## Belegung der Bedienoberfläche Assignment of the user interface



# SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne  
Telefon- und Telegrafenerwerke  
Stiftung & Co

Postfach 1155  
D-78113 Furtwangen  
Bregstraße 1  
D-78120 Furtwangen

Telefon +49 (0) 7723/63-0  
Telefax +49 (0) 7723/63-300  
[www.siedle.de](http://www.siedle.de)  
[info@siedle.de](mailto:info@siedle.de)

© 2002/08.02  
Printed in Germany  
Best. Nr. 0-1101/031902 D, GB